

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

66 (7.3.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Erstes Blatt.

Mittwoch den 7. März

1888.

Bekanntmachung.

Nr. 9132. Die Feststellung der Baufluchten in der Spitalstraße zwischen Kronen- und Brunnenstraße und in der Brunnenstraße zwischen Fasanen- und Spitalstraße betreffend.

Der Stadtrath der Residenz hat einen Plan über Feststellung der Baufluchten in der Spitalstraße zwischen Kronen- und Brunnenstraße und in der Brunnenstraße zwischen Fasanen- und Spitalstraße mit Antrag auf Genehmigung vorgelegt.

Dieser Plan liegt zur Einsicht während 14 Tagen vom Tag des Erscheinens des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes in der Kanzlei des Stadtraths auf.

Etwasige Einwendungen gegen die projektierte Bauflucht sind binnen gleicher Frist bei unterzeichneter Stelle oder den Stadtrath schriftlich oder mündlich bei Ausschlußvermeldeu geltend zu machen.

Karlsruhe, den 5. März 1888.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 8575. Gesuch des Kaufmanns Johann Bohner in Daxlanden um Genehmigung zur Vergrößerung seines Ziegelbrennofens dabelbst betreffend.

Kaufmann Johann Bohner in Daxlanden hat um die Erlaubnis nachgesucht, seinen Ziegelbrennofen mit Erfüllung eines weiteren Kamins auf der Gemarkung Daxlanden erweitern zu dürfen. Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen von dem Tage ab, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Blatt ausgegeben wird, bei dem Bezirksamt oder dem Bürgermeisterramt Daxlanden vorzutragen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten. Das Gesuch und die Pläne des Unternehmens liegen während der genannten Frist auf der diesseitigen Kanzlei und beim Bürgermeisterramt Daxlanden zur öffentlichen Einsicht auf.

Karlsruhe, den 29. Februar 1888.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Konkursverfahren.

Civ.Nr. 4934. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Assistenten Emil Flach von Karlsruhe wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hiersebst vom Heutigen wegen Mangels einer den Kosten des Verfahrens entsprechenden Konkursmasse eingestellt.

Karlsruhe, den 28. Februar 1888.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Civ.Nr. 4571. Die Ehefrau des Kaufmanns Jacob Immel dahier ist durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hiersebst vom 27. Februar 1888 für berechtigt erklärt worden, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzuländern.

Karlsruhe, den 5. März 1888.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl zweier Stellvertreter für die mit Tod abgegangenen Stadtverordneten Demberle und Mosetter wurden mit Amtsbauer bis zur nächsten regelmässigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses gewählt:

Herr Rentner Ludwig Händel,

Herr Professor Dr. Robert Goldschmidt.

Die Wahlakten liegen vom 7. d. M. an im Rathause, Zimmer Nr. 62, während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist beim Stadtrate oder dem Großh. Bezirksamte schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 5. März 1888.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Neuwahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrats des Waisenhauses wurden mit sechs-jähriger Amtsbauer gewählt:

1. Herr Stadtrat M. Boeckh,

3. Herr Stadtverordneter W. Knauf,

2. Herr Stadtrat W. Engelhardt,

4. Herr Stadtrat L. Meck,

5. Herr Stadtverordneter W. Morstadt.

Die Wahlakten liegen vom 7. d. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, Zimmer Nr. 62, zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwasige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei uns angezeigt und unter Bezeichnung der Beweismittel ausgeführt werden.

Karlsruhe, den 5. März 1888.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Aufforderung.

Nr. 1205.

In Folge des neuen Wehrgesetzes werden alle gediente Militärpersonen, welche im Jahre 1850 und später geboren und nach erfüllter Dienstpflicht bereits zum Landsturm übergeführt, oder als Offiziere, Sanitätsoffiziere und Oberapotheker verabschiedet sind, hiermit aufgefordert, sich bei ihren zuständigen Bezirksfeldwebeln — die Offiziere pp. beim Bezirks-Kommando — zum Wiedereintritt in die Landwehr II. Aufgebots zu melden.

Die Anmeldung kann mündlich oder schriftlich erfolgen.

Die Mannschaften haben dabei unter Angabe ihrer Wohnung die Militärpässe mit vorzulegen und sofern die Ueberführung zum Landsturm nicht darin vermerkt ist, anzugeben, wann, wo und bei welchem Bezirks-Kommando ihre Ueberführung zum Landsturm erfolgte. Sollte der Militärpas

nicht mehr vorhanden sein, so ist Zeit, Ort, Amt und Land der Geburt, Truppentheil, bei welchem sie gebient, Tag des Eintritts und der Entlassung aus dem aktiven Dienst, letzte Beförderung sowie die Ueberführung zum Landsturm mit den oben vermerkten Zusätzen anzugeben.

Die Offiziere pp. haben, sofern ihre Verabschiedung nicht vom Bezirks-Kommando Karlsruhe beantragt worden war, die nämlichen Angaben unter Beifügung des Datums und der Buchstaben ihres letzten Patents, sowie des Tages ihrer Verabschiedung mit Nennung des bezüglichen Bezirks-Kommandos zu machen. Recht halbig Anmeldung ist im letzteren Falle erwünscht.

Die mündliche Anmeldung der Mannschaften erfolgt in den gewöhnlichen Büreaustunden, Central-Melde-Bureau, Kaiserstraße 8, Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags 3—4 Uhr. Schriftliche Anmeldungen werden durch die Reichspost portofrei befördert, wenn sie unverschlossen versendet werden und die Bezeichnung „Militaria“ tragen, mit Ausnahme derjenigen, welche mit der Stadtpost befördert werden, letztere sind mit einer 5 Pf.-Marke zu frankiren.

Mit Porto belastete Briefe werden nicht angenommen.

In der Woche vom 20. bis 25. Februar haben sich diejenigen zu melden, welche 1850 und 1851 geboren sind.

In der Woche vom 27. Februar bis 3. März diejenigen, welche 1852 und 1853 geboren sind.

In der Woche vom 5. bis 10. März diejenigen, welchen später geboren oder in den vorhergegangenen Wochen nachweislich an der Anmeldung verhindert waren.

Wer sich bis zum 13. März 1888 nicht angemeldet hat, wird gemäß §. 67 des Reichs-Militär-Gesetzes mit Zurückverlegung in eine jüngere Jahresklasse und außerdem noch mit Haft bis zu 8 Tagen bezw. 60 Mark Geld bestraft. Nur für diejenigen, welche sich außerhalb Deutschlands aufhalten, wird diese Melde-Frist bis 14 Tage nach erfolgter Rückkehr oder wenn sie im Auslande verbleiben bis 30. September 1888 verlängert.

Karlsruhe, den 20. Februar 1888.

Der Stadtrat.

Rämer.

Zimmermann.

33.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 7. d. Mts., Nachmittags von 2—3 Uhr, werden die für die Westausstellung für Industrie, Kunst und Wissenschaft in Glasgow bestimmten Handarbeiten der hiesigen Mädchen- und Knaben-Schulen im Arbeitsaal der Mädchenschule (Kreuzstraße 15, 2. Stock), zur Besichtigung ausgestellt. Wir laden zum Besuche dieser Ausstellung andurch ergebenst ein.
Karlsruhe, den 6. März 1888.

Das Rektorat.

G. Specht.

Vortrag.

22. Mittwoch den 7. März, Abends 8 1/2 Uhr, wird Herr Lehrer Götz im Speisesaal des Café Rowack einen Vortrag über das Thema

„Die deutsche Stenographie“

halten, zu welchem Kenner und Freunde der Stenographie hienit eingeladen werden. Eintritt frei.
Roller'scher Stenographen-Verein.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit L anfangen, wollen gefl. ihre Markenbüchlein und die ihnen mit Mundschreiben vom 28. v. Mts. zugegangene Erklärung, sowie die alten, auf 26 Mark lautenden Geschäftsantheil- und Spareinlage-Scheine, im Kontor „Zähringerstraße 45“ heute den 7. März abgeben und die Dividende morgen den 8. März in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

Große Versteigerung.

Wegen Geschäftsaufgabe

läßt Herr F. Ditzelhorst durch den unterzeichneten Auktionator im Laden Kaiserstraße 187 am

Mittwoch den 7. März,

von Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ab,

fammlischen Waarenvorrath, darunter:

eine große Auswahl kunstgewerblicher Gegenstände in Bronze, Cuiuro poli und Eisen (Basen, Uhren, Tafelaufsätze, Wandteller, Figuren, Schreibstischgarnituren, Lampen, Majoliken, Säulen, Tische, Jardinières u.), Lederwaaren, Cassetten, altdentscher Damenschmuck, Albums, Rauch-Kienstien, Meerschaaum- und Bernsteinspitzen, Fächer und dergl. mehr

öffentlich versteigern, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

55.

Versteigerung.

Mittwoch den 7. d. M.,

Vormittags halb 10 Uhr anfangend,

werden im Pfandlokal Zähringerstraße 44 eine große Parthie Herrenanzüge, Confirmandenanzüge sowie viele Coupon-Stoffe, passend für Anzüge, Hosen und Joppen, meistbietend versteigert.

Gagel, Gerichtsvollzieher.

32.

Bekanntmachung.

32. Wir bedürfen ungefähr 250 000 cbm Auffüllmaterial. Diejenigen Grundeigentümer, welche in der Lage sind, solches abzugeben, wollen sich unter Angabe der Bedingungen innerhalb 14 Tagen bei uns anmelden.

Karlsruhe, den 5. März 1888.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

II. Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Befügung wird das dem Hofschlosser Ludwig Stuchach sen. dahier eigenthümlich zugehörige

in der Herrenstraße dahier unter Nr. 27, einerseits neben Kaufmann Friedrich Wiedenheim, anderseits neben Blöcher Friedrich Röderer gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehör. einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 44 000 M.,

am Donnerstag den 8. März 1888, Nachmittags 3 Uhr,

im Kommissionenzimmer des Rathhauses dahier einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, am 15. Februar 1888.

Großh. Notar

53.

Holz-Versteigerung

im Groß Hartwald, Abtheilung Deichholz, Donnerstag den 8. d. Mts.:

17 000 forlene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf dem Hagsfeld-Eggensfelder Weg an der Grabener Allee.

Karlsruhe, den 4. März 1888.

Großh. Hofforst- und Jagdamt. 22.

Versteigerung von Matrosenstreu.

32. Künftigen Donnerstag den 8. und Freitag den 9. d. Mts., jeweils Vormittags 9 Uhr, versteigert das 1. Babilische Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 in der Dräger-Kaserne zu Karlsruhe gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend größere Partien Matrosenstreu; am Montag den 12. d. Mts. Vormittags 9 Uhr, sodann den im Monat März or. sich ergebenden täglichen Pferdeböden ebenbaldelbit.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, mit Gasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Maltenstraße 7 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

33. Augustenstraße 15 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sodann im 4. Stock 1 Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie im 3. Stock 1 großes Zimmer mit Küche und im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock links.

Fabrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 7. März l. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Stephaniensstraße 98 (Prüfnerhaus) nachverzeichnete Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrnkleider, Bettwerk, Weiszeug, 4 Kanapees, mehrere Chiffon-ieres, Kommoden und Nachtsische, Bettliden mit Koffi, Tische und Stühle, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 3. März 1888.
F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung.

Donnerstag den 8. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag wegen Aufgabe der Artikel in meinem Lokal Zähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen Baarzahlung versteigert:

400 Stück Schiefertafeln, 40 Stück Blechtafeln, eine große Partbie Griffel, 450 Federnhalter, eine große Partbie Schreinerbleistifte (schwarz und roth), Bleistifte, 40 Diariums, eine große Partbie Notizbücher, Briefpapier, Siegelad, Paclad, Couverts, Zeichenbiste, Aufgabebüchlein, Hefte, Copirtinte, Schreibinte, 4 große Metallkammern, 3 Loublage-Apparate zum Treten, 2 Meloblonn, 2 Heropbens mit Noten, 2 Kaffeekannen, 1 Theekanne, 1 Milchkanne, 2 Zuckerdosen (Britannia) und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höflichst einlabet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Gartenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Veranda und 2 Zimmern im 4. Stock, aufs Elegante ausgestattet, sogleich oder später zu vermieten.

Sottesauerstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer, Mansarde, Keller etc., sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer J. W. Hofmann in Durlach, Amalienstraße.

Hirschstraße 44 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller mit Vorplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 67 ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badstube, Küche und sonstigem Zugehör nebst Balkon und Veranda per sofort oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau, und Hirschstraße 67, 1. Stock, zu erfragen.

Kaiserstraße 191 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 23. April oder früher zu vermieten.

Kaiserstraße 191 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zugehör, alles neu hergerichtet, auf 23. April oder sofort zu vermieten.

Kaiserstraße 231 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 231 im Comtoir.

Karl-Friedrichstraße 22 sind 2 Wohnungen zu vermieten: der 3. Stock sogleich oder auf 23. April, der 2. Stock auf 23. April, jede von 5 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen beim Hauseigentümer im 2. Stock.

Luisenstraße 93 ist im Neubau der 4. Stock von 3 Zimmern, eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Nowack-Anlage 2, 2. Stock, ist eine hübsch gelegene, elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei Prof. Meidinger.

Rüppurrerstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Gasheizung, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Scheffelstraße 12 ist eine schöne, helle Wohnung, 1 Treppe hoch, von 4 Zimmern mit sammtl. Zugehör und Antheil am Gärtchen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Schillerstraße 17 ist der 2. Stock des Werberhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten. Einzufragen von 1/2-3 Uhr. Das Nähere im untern Stock des Seitenbaues.

Walbstraße 69 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werberstraße, nahe dem Stadigarten, ist ein schöner 2. Stock von 5 oder auch 7 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 98 im Laden.

Per 23. April event. auch früher ist eine Gartenwohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda etc. (mit Gas- und Wasserleitung), zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57.

Auf 23. April ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher und Antheil am Waschhaus zu vermieten. Näheres Werberstraße 82, parterre.

Auf 23. April sind nachstehende Wohnungen zu vermieten:

Karl-Friedrichstraße 15, 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör;

Hebelstraße 7, 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör.

Zu erfragen auf dem Stadtbauamte, Rathhaus, Zimmer Nr. 78.

Wohnung, eine sehr freundliche und elegante, den jetzigen Anforderungen entsprechende, von 6 Zimmern mit Gaslampen, einer beizbaren Veranda, Badstube mit Einrichtung, 2 Mansarden, 3 Kellerabteilungen und allem sonstigen Zugehör ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße 69 im 2. Stock. *63.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, 2. und 4. Stock, ist sofort oder auf 23. April

Lammstraße 7 zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a, 3. Stock.

Für einen ältern Herrn oder eine Dame ist auf 23. April beziehbar: der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche mit Glasabschluß. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher ist auf 23. Januar oder 23. April

Rheinbahnstraße 38, neben dem Friedrich-Stift, zu vermieten; desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Näheres Lammstraße 7a, 3. Stock.

Wahlburg, Rheinstraße 10 ist eine freundliche Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern und Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause bei Herrn Kiefer.

Gartenstraße 57 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Keller und dem nöthigen Zugehör, per 23. April event. auch früher zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. April: Hirschstraße 27, zwei Treppen, eine neubegerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Kellern, Holzlege, 2 Mansarden, 1 Bodenlammer, Antheil an Waschlüche und Trockenspeicher. Preis 1050 Mark. *21.

Sofort oder auf den 23. April ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung, 2 Etagen hoch, im westlichen Theil der Stadt, bestehend in 6 geräumigen Zimmern und Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 211 im Laden.

In der Kaiserstraße,

nächst der Infanteriekaserne, ist eine sehr schöne, geräumige Wohnung mit allen der Neuzeit erforderlichen Bequemlichkeiten sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 32.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Leopoldstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen, eleganten Zimmern, Garberobe, Speisekammer, Küche, 3 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 23. April zu vermieten. Einzufragen täglich von 12 bis 1 Uhr. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 12, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

Gartenstraße 57 ist ein Speisereiladen mit Einrichtung und Wohnung auf 23. April event. auch früher zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 152 ist ein geräumiger Laden sammt eleganter Einrichtung auf 23. Juli wegen Aufgabe des darin betriebenen Geschäftes zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Eine gangbare Wurstlerei

complet eingerichtet, sammt Wohnung, ist wegen Aufgabe des Geschäftes an einen tüchtigen Metzger zum Weiterbetrieb sofort oder später zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

Eine geräumige Werkstätte nebst daranstoßendem Magazin und Kontor, mit Gasleitung, sowie eine Wohnung im Seitengebäude von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Die Werkstätte kann auch ohne Wohnung vermietet werden: Akademiestraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

22. Gesucht eine sofort beziehbare Wohnung von 5 6 Zimmern mit Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe unter N. Z. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

33. Stephaniensstraße 21 sind im 3. Stock zwei schöne, unmoblierte Zimmer mit Kammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

22. Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern ist per 1. April zu vermieten: Kronensstraße 32.

22. Herrenstraße 45 sind per 15. März zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Pianinobehängung und Gartengenuss zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Herrenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. d. Mts. zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

Eine größere Remise oder ein Lagerschoppen

wird für einige Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind bei H. Kautt & Sohn, Balbhornstraße 14, abzugeben. 22.

Dienst-Anträge.

22. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, in den häuslichen Arbeiten gewandt ist, auch etwas nähen kann, wird gegen guten Lohn in eine kleine Haushaltung auf Ostern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

33. Es wird auf Ostern eine perfekte Köchin gesucht, welche selbstständig einer feinen Küche vorstehen kann. Näheres Stephaniensstraße 11.

Ein junges, kräftiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, gut waschen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern Stellung: Akademiestraße 39, parterre. Zu erfragen von 10 Uhr an.

Auf Ostern wird ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Zu erfragen bei H. J. Drehsfuß, Kaiserstraße 181 im Laden.

22. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf Ostern gesucht: Bismarckstraße 53 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 118 im Laden links.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, und ein Mädchen für auf's Land finden auf Ostern Stellen. Zu erfragen Bähringerstraße 37.

*3.1. Gesucht wird für auswärts auf Ostern ein sehr tüchtiges Mädchen für die bessere Küche und Hausarbeit. Nur gut empfohlene mögen sich melden: Kriegstraße 63.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Marienstraße 10 im 3. Stock.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen, waschen und putzen kann, ebenso ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, beide mit Zeugnissen versehen, suchen auf Ostern Stellen durch Frau Rast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Feuerversicherung.

2.1. Eine Feuerversicherungs-Gesellschaft allerersten Ranges sucht für Karlsruhe einen soliden, thätigen Agenten, der sich einen solchen speziell für den Bahnhofsstadtteil. Offerten unter Nr. 333 bittet man umgehend im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zwei Sattler

finden sofort Arbeit bei Viktor Dreher, Sattler, Kaiserstraße 122.

Modes!

3.3. Eine durchaus tüchtige erste Arbeiterin, gewandt im Garniren, zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen an **Luise Gentil-de Nesle, Mannheim.**

Modes.

2.2. Eine gewandte Modistin findet Stelle. Offerten mit Zeugnissen bittet man im Kontor des Tagblattes unter A. B. 100 abzugeben.

Mädchen-Gesuch.

* Eine tüchtige Arbeiterin auf Damenmäntel wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Blumenstraße 19 im 4. Stock.

Eine geübte Arbeiterin

auf Damenmäntel und Taquettes wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Spitalplatz 32 im 3. Stock.

Kleiderbüglerin,

eine tüchtige, wird gesucht. **W. Ed. Müller, Waldstraße 75.**

Gesucht wird auf Ostern

ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, schön waschen und die übri'ge Hausarbeit verrichten kann. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden: Waldhornstraße 9 im 3. Stock. *2.2.

Stellen-Anträge.

2.1. Eine ältere Person (Wittwe nicht ausgeschlossen), welche den Haushand für zwei Personen, wovon die Frau leidend ist, vollständig zu führen versteht, findet bei monatlicher guter Zahlung sofort Stelle. Näheres bei **A. Fecker, Bähringerstr. 34. 2. Stock.**

Herrschafstöchinnen, perfekte Kammerjungfern, tüchtige Zimmermädchen mit Zeugnissen finden Stellen durch Mast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Ein Hausdiener,

welcher auch etwas von Gartenarbeiten versteht, findet Stelle: Ritterstraße 9. 4.2.

Lehrling-Gesuch.

7.5. Für einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaarengeschäft eine Lehrlingsstelle offen.

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrling-Gesuch.

4.3. Für das Kontor eines diesigen Geschäftes wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Briefe, bez. P. L., befördert das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

22.15. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Eisenwaaren Geschäft ein gros eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen frei. **F. Marum, Kaiserstr. 48**

Lehrling-Gesuch.

Für einen wohlgefiteten jungen Mann ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle offen.

Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.

Bäckerlehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu lernen, kann auf Ostern eintreten bei **Gustav Denny, Marienstraße 11.**

Hausbursche-Gesuch.

Ein Hausbursche, welcher etwas serviren kann, findet sofort Stelle: Herrenstraße 4.

Stellen-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches eine bessere Schule besucht, wünscht sich in einem Laden als Verkäuferin auszubilden. Näheres Waldhornstraße 27 im 2. Stock.

* Eine Herrschafstöchin, welche im Kochen sowie dem ganzen Zweige eines feinen Haushaltes gründlich erfahren ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder als Köchin auf Ostern. Offiziersfamilie würde bevorzugt. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter A. B. 22 beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Ein solides, ehrliches Mädchen, welches im Nähen und wandert ist, Zimmerarbeiten sowie sonstige häusliche Arbeiten gut versteht, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen oder in einem kleinen Haushalt, hier oder auswärts. Offerten sind unter **J. M.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **On demande pour Pâques une bonne de la Suisse française, munie de bons certificats, sachant coudre et repasser et connaissant à fond le service des chambres. Renseignements au bureau Reinhold, Amalienstrasse 27.**

Stelle-Gesuch.

* Ein braves, ruhiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen werden kann, sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen: Kaiser-Allee 34 im 2. Stock rechts. (Mühlburg.)

Als Haushälterin

Sucht eine gesehete Person, in der Küche und Haushaltung versetzt, alsbald Stelle durch **K. Troster, Lammstraße 5. 5.2.**

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches im Hand- und Maschinennähen bewandert ist, sucht sofort Beschäftigung in einem Geschäft. Näheres Karlstraße 45, Hinterhaus, parterre.

Glacéhandschuhe

werden in allen Farben schön und billig gefärbt und gewaschen. 3.1.

W. Ed. Müller, Waldstraße 75.

Abhandlungskommener Schild.

* In der Nacht vom 1. auf 2. dieses Monats wurde an dem Hause Kaiserstraße 134 der Schild der Subdirektion der Hannovera entwendet. Wer über den Verbleib des Schildes oder über die Thäter Auskunft geben kann, wird höflich gebeten, mir gest. Anzeige zu machen.

Rud. Hoffmann,

Subdirektor der „Hannovers“.

Hund verlaufen!

Ein schwarzer Spitzer mit gelbbeschlagenem Halsband und Marke hat sich verlaufen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Schützenstraße 30, parterre, abzugeben.

Ein Paar Pfautauben ist entflohen. Gegen Belohnung **Wielandstrasse 10** im 1. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein komfortables, neues Haus, auf rentabel, in bester Lage des westlichen Stadtteils, mit Einfahrt, großer Verfkätte, Remise und großem Hof, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist für einen tüchtigen Geschäftsmann oder als Kapitalanlage geeignet. Unterhändler verbeten. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 10 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10.2. Ein schönes, neues, sehr solid gebautes und mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtetes

Herrschaftshaus

im Hardtwaldstadtteil, mit Einfahrt, Vorder- und größtem Hintergarten, ist zu verkaufen. Reflektanten werden gebeten, ihre Adressen unter **C. 6404 a** an **Haafenstein & Bogler, Kaiserstraße 122,** gelangen zu lassen.

Haus-Verkauf.

4.3. Ein kleines Haus auf der Kaiser-Allee ist zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für jedes Geschäft sowie auch für Private. Auch ist ein kleiner Garten dabei. Offerten hierauf bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

In Mitte der Stadt ist ein dreistödiges, gut rentirendes Wohnhaus unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Man bittet, Adressen unter **B. 8. 10** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Westendstraße

ist ein in jeder Hinsicht der Neuzeit entsprechend ausgestattetes Haus zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Ad esse unter **A. 500** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Pianino,

kreuzsaitig, wie neu erhalten, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 76 im 3. Stock.

Gewirkter Shawl,

sehr schön und wenig getragen, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Eine Parthie Schlosserherde

werden sehr billig verkauft in der Eisenhandlung von **S. Rosenberger, Ecke der Rüppurrer- und Luisenstraße. 5.5.**

Eine Garnitur

(Sofha und 6 gepolsterte Stühle), grün Nive, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 8.**

Holz zu verkaufen.

8-10 Eter Holz, ganz oder getheilt, sind billig zu verkaufen bei **K. Obert, Schützenstraße 30.**

50 Centner Aepfel,

schöne Waare, sind auswärts billig zu verkaufen. Offerten sub C. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Kochherd und ein Speiseschrank sind per 1. April zu verkaufen: Sophienstraße 40 im 2. Stock links.

Ein gut erhaltener Stoflarren mit Fedel, für Bäcker geeignet, ist zu verkaufen: Rheinstraße 17 im Stadtteil Mühlburg.

Ein schönes, weiches Confirmandentkleid ist zu verkaufen: Durlacherstraße 85.

2.1. Eine Ladeneinrichtung, drei Ladentische und Gaslampen sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 108, 1 Treppe hoch.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus zwischen der Adler- und Karlstraße, mit Hof oder Garten, für einen Geschäftsmann passend, wird bei mäßiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer wollen ihre Adresse unter H. 1. „Hauskauf“ im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.1.

Gesucht

wird ein Ladenschaf, 170 cm lang und 60 cm breit, mit 3-4 Etagen: Herrinstr. 46 im Laden.

Büchsstinten,

zwei gebrauchte, werden zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Epistire W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

2.1. Ein gut erhaltenes Pianino wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1200 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ankauf.

Die Eisenhandlung von S. Rosenberger, Ecke der Rüberrers- und Luisenstraße, kauft zu den höchsten Preisen altes Eisen und alte Metalle an.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen allerlei Sorten kauft Frau Neutlinger Wittwe, an der Spitalstraße 14.

Weinhefe

kauft fortwährend
K. Karrer,

Brannweinbrennerei, Wielandstraße 10.

4.3. **Nechten Jährigen**

Malaga

für Kranke und Reconvalescenten, per Flasche 60 Pf., 1 und 2 Mk., empfiehlt

Carl Malzacher,

Hoflieferant, Lammstraße 5.

Borzüglicher chinesisches

Thee,

direkt bezogen, neue Ernte,

1/2-Pfund-Packete zu Mark 2.—

Grossh. Hofapotheke,

Kaiserstraße 201.

Teinacher Mineralwasser.

In feischer Füllung per 1/2 Krug 23 Pf. mit in alleiniger Niederlage zu haben bei

Dr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Für Hals- und Brustleidende.

Gegen Halsweh, Husten und Heiserkeit, also gegen entzündliche Krankheiten des Rachens, des Kehlkopfs, der Bronchien und Lungen, wird, aufgelöst in warmem Wasser, zum Trinken, Surgeln und Inhaliren mit bestem Erfolge angewandt das Baden-Badener Trink- und Surselz in trockener u. flüssiger Form. In Karlsruhe zu haben in allen Apotheken, das Glas zu M. 1.50 und M. 2.— Haupt-Depôt in der Hofapotheke K. Each.

Wurzelkräuter-Suppe

per 1/4-Paquet 20 Pf.

bei

Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5. 3.3.



Frische

Schellfische, Hechte, Zander, Cabeljan, Soles, Laberdan

empfehlen

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Rheinsalm unterweg.

Frische, große, fleischige

holländ. Soles

empfehlen

L. Haas

Mademüstraße 46.

Rhein-Zalm, Schellfische, Cabeljan, Hechte, Zander, Birkhähnen, Schneehühner, Straßburger Brat. ä. se, Poulardes de Chalon } unterweg.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen

täglich frisch eintreffende

Süßrahm-Cafelbutter.

Wonsheimer

Mahmkäse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertrifft) wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft

Gleichzeitig empfehle täglich frische Wonsheimer Süßrahm-Cafelbutter.

Friedrich Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Hochfeine

Taschentuch-Extrahits

aus exotischen Pflanzen, als:

Ixora, Melati, Kananga, Opoponax, Kongo-Flora, Ilang etc.

von **Wolff & Schwindt**

finden sich in allen besseren Parfümerien hier und auswärts.

Hagenberger

Schloßkäse

empfehlen

Herm. Munding

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Flaschenbier:

Zinner'sches Exportbier, Freib. v. Seldeneck'sches Lagerbier, in Patentflaschen, Preisestes Export- und Lagerbier bei 6 Flaschen frei in's Haus, bei

J. Vetter.

Bibel 15, Ecke der Adelsstraße.

Karlsruher Wasser

F. Wolf & Sohn.



Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnisse verbunden, dass es nicht nur als angenehmstes **Blechwasser**, sondern auch als vortreffliches Unterstützungs-Mittel bei Kopfweh, Zahnschmerzen u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird. Preis der ganzen Flasche 85 Pf., „ „ halben „ 50 „ Zu haben in den besten Parfümerie-Geschäften.



Bodenlacke

in bekannter Qualität à 70 Pfennig per Pfund. **Carl Roth, Drogerie.**

Leinen-Handtücher-Tischtücher, Servietten,

Reste,

wovon kein Sortiment mehr am Lager,

zu bedeutend reducirten Preisen im Ausverkauf

empfehlen

Himmelheber & Vier,
Ausstattungs-Geschäft,

4.2.

Kaiserstrasse 171.

Neu eingetroffen!!

Ein ganzes Fabriklager **Tricot-Tailen** von 1 Mk. an das Stück bis zu den feinsten Sorten, **Mädchentaillen, Kinderkleidchen** und **Knabenanzüge** in größter Auswahl zu stannend billigen Preisen. 8.2.

J. Westheimer,

Ecke der Kaiserstraße und Passage.

Emil Lembke,

Grossh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 3.

Hauptgeschäftsgegenstände:
Ausstattungen,
Leibwäsche,
Strumpfwaren.

5.4.

Beste Leinen u. Handtücher,
um mit unserm Vorrath zu räumen, haben wir von heute an die Preise nochmals ermässigt und gewähren bei Abnahme im Betrag von **10 M. an extra 5% Sconto.**

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstrasse 211. 3.2.

Corsetten von 75 Piennig an,
Confirmanden-Taschentücher,
Cavallidres, Borben, Krausen,
Sorienträger, Herrenkrager,
weisse und farbige Herrenhemden,
Vorhangstoffe

zu bekannt billigen Preisen. *4.2.

Johann Karle,
45 Waldhornstrasse 45.

Herren- und Knabenhüte,
Herren- und Knabenmützen,
Hosenträger, Cravatten,
Glacé- und Wildleder-Hand-
schuhe

garantirt ächte Ziegenleder-
Handschuhe in schwarz,
eigenes Fabrikat,
empfehlend mässlich billig

A. Lindenlaub,
Kaiserstrasse 191. 10.1.

Reitstiefel

werden in kürzester Zeit anaefertigt in dem
Schuh- und Stiefelgeschäft

von
Karl Sohn,
Nachfolger von H. Holm, Hofschuhmacher,
Kaiserstrasse 203. 3.2.

Reitstiefel

werden in kürzester Frist und elegantester
Form in **Lack, Vachette** und andern
Lederforten unter Garantie für bestes Sitzen
angefertigt bei

Friedrich Heintz,
Hofschuhmacher,
Herrenstrasse 2. 2.1.



Briefmarken-Lager,

Spitalstrasse 40.

Verkauf, Ankauf, Taxirung
von Briefmarken (Tim-
bres-Stamps), Ganzsachen,
Raritäten u. Sammlungen.



Für
**Confirmations- und
Oster-Geschenke**

empfehle reiche Auswahl von

Schmuck-Gegenständen

in Granat, Silber, Bernstein, Eibenbein,
Korallen etc.

Schmuck-Kasten,
Näh-Necessaires,
Handschuh-Kasten,
Schreibmappen,
Photographie-Albuns,
Poesie-Bücher,

Handtäschchen,
Brieftaschen,
Portemonnaies,
Scheeren-Etuis,
Manschetten-Knöpfe,
Taschenmesser etc. etc.

4.1.

in grosser Auswahl bei

Friedrich Blos,

F. Wolf & Sohn's Détail.

Reeller Frühjahrs-Ausverkauf

in Folge bevorstehender Inventur bei

Eugen Stark,

Wäsche und Weißwaren,
29 Erbprinzenstrasse 29. 8.3.

Einige Tausend Stücke St. Galler
Festons & Einsätze

(von 4 Meter 20 cm Länge)

in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch
besonders günstigen Einkauf

unter dem Herstellungswert
verkauft bei

12.1.

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Schreibzeuge und Löscher

empfehlend

zwischen
Wald-

L. Doering,
Nachfolger Martin Salomon,
205 Kaiserstrasse 205.

und Karl-
strasse.

Schwarze, garantiert ächte
Ziegenleder-Handschuhe
 für Herren und Damen,
 schwarze Herren-Cravatten
 empfiehlt
A. Lindenlaub,
 Kaiserstraße 191.
 10.4.

6.2. Evang. u. kathol.
Gesang- und Gebethbücher
 in verschiedenen Einbänden
 empfiehlt billigst
Hermann Schmidt,
 Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße.

**Confirmations-
 Gesangbücher**
 in reichhaltiger Auswahl empfehlen
 billigst 4.2.
Müller & Gräff,
 Zähringerstr. 94 und Seminarstr. 6

**Evang. und katholische
 Gesang- und Gebethbücher,**
 Schulrangen, Büchertaschen, Federnkasten
 sowie alle Schulbücher etc. empfiehlt in schöner
 Auswahl billigst
Chr. Blank,
 Ludwigsplatz 40 a.
 NB. Vereinsmarken werden ohne Preisserhöhung
 angenommen. 4.4

Empfehlung.
 *21. Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Arten
 von Reparaturen an Herden und Oefen sowie im
 Putzen und Wischen derselben.
Ph. Müller, Hafner, Schützenstraße 52.
 Ebenfalls sind Kanarienvögel, Hähnen und
 Hennen, preiswürdig zu verkaufen.

≡ **Möbel.** ≡
 — Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln,
 Betten, vielen Sorten Spiegel und Teppichen,
 Salons, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen
 in Kirschbaum und Eichen gewischt und polirt, Vor-
 hang-Gallerien und Rosetten, sowie ganzen Aus-
 steuern zu billigen Preisen im Möbel- und Tapezier-
 Geschäft von
P. Hirt,
 26 Mäppcherstraße 26.

Grüne Häringe
 sind soeben eingetroffen per Bund 25 Pf., Kieler
 Bücklinge 4 Stück 20 Pf., Russische Sardinen
 per Bund 50 Pf., Sardellen 1/4, Bid 35 Pf.
 empfiehlt Frau **M. Greve,**
 Stand auf dem Markte.

Bad-Anstalt
 zum römischen Kaiser,
 Eingang: Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 1.
 Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis
 7 1/2 Uhr Abends. — Elektrische Beleuchtung.

Liederhalle Karlsruhe.
 3.2. Mittwoch den 14. März 1888, Abends
 8 Uhr,
Hauptversammlung
 gemäß §. 11 und 13 der Vereinsstatuten.
 Der Vorstand.

Confirmanden-Anzüge

in Buckskin, Diagonal, Retord und Kammgarn
 zu **Mark 14, 16, 18, 20, 22, 25—35** empfiehlt
 in nur gediegenen Qualitäten
 die Herrenkleiderfabrik von
N. Breitbarth, Kaiser- und Lamm-
 straßen-Ecke.

Robert Weiss, Juwelier,

Kaiserstrasse 215, 2.1.
 empfiehlt sein **reichhaltiges**
Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager
 zu **Confirmationsgeschenken.**

Unterricht für Herren, Damen und Kinder. Schön- und Geläufig-Schreiben.

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch und physio-
 logisch) begründete Schreibmethode.
Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,
 8.1. Schützenstraße 12, 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

— Zur Uebernahme von **Fabrisk- und Waarenversteigerungen, Aus-
 verkäufen und Taxationen** halte mich, gestützt auf zehnjährige Thätigkeit bei den
 Konkursverwaltungen dahier, bei reeller Erledigung und billigster Berechnung bestens em-
 pfohlen. Geschätzten Aufträgen entgegensehend,

zeichnet hochachtungsvoll
A. Fecker,
 Zähringerstraße 34, 2. Stock.

Badischer Schwarzwaldverein.

Section Karlsruhe.

Freitag den 9. März d. J., Abends 9 Uhr, findet im
 Saale der Liederhalle (Palmengarten) die ordentliche

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht pro 1887.
2. Rechnungsverlage.
3. Wahl des Vorstandes.
4. Besprechung der in Aussicht genommenen Arbeiten für 1888 sowie
 sonstiger Vereinsangelegenheiten. Mittheilungen über Schwarzwald-
 touren und Sommerfrischen erwünscht.

Am Anschluß hieran **gesellige Unterhaltung.** Die Mitglieder werden zu zahl-
 reicher Betheiligung eingeladen.

3.2.

Der Vorstand.



Hiermit die ergebene Anzeige, daß die

Neuheiten für Frühjahr

in farbigen Kleiderstoffen, schwarzen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Jacken, Regemänteln, Mantelets, Kindermänteln, Costümes, Costümeeröcken, Unterröcken, Morgenkleidern, Blousen, Tricottailen, Tricotanzügen für Knaben und Mädchen u. s. w. in größter Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

Saison-Eröffnung.

Von meiner Einkaufsreise zurückgekehrt, zeige hiermit ergebenst an, daß mein Lager in allen Frühjahrs- und Sommer-Sachen als: Regen-Mäntel, Promenades, Visites, Jaquettes, Mantelets, Kinder-Mäntel etc., von den einfachsten bis zu den elegantesten reichlich assortirt ist und lade zu gest. Besuche höflichst ein. Anfertigung nach Maß nach elegantesten Original-Modellen in kürzester Frist ohne Preisaufschlag mit Garantie für tadellosen Sitz. Konfirmanden-Täckchen in großer Auswahl. Schwarze Cachemire zu Fabrikpreisen.

54 Kaiserstraße, **E. Cohen,** Kaiserstraße 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Heute Mittwoch den 7. werden sämtliche nicht versteigerte Gegenstände zum Steigerungspreise abgegeben.

NB. Eine Versteigerung findet nicht mehr statt.

Fr. Distelhorst,
Kaiserstraße 187.

Bad-Anstalt Luisenstraße 81
ist täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends
8 Uhr, an Sonntagen nur Vormittags geöffnet.
Ein warmes Bannenbad 40 Pf., im Abonnement
85 Pf. Achtungsvoll

A. Rheinau.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 7. März Theater in Baden.
19. Abonnements-Vorstellung. **Hygieine
auf Tauris.** Schauspiel von Göthe. Thoas:
Herr Boeck, vom Hoftheater in Kassel, als Gast.
Anfang 7 Uhr.

Einkauf von Alterthümern.

Ph. Frenkel, Antiquar aus Utrecht, Holland, Choorstraat E. 6,
kauft Porzellan, Service, Figuren, Gruppen, Vasen, Dosen, Flacons,
Krüge, Gobelin-Tapeten, Deutsche und Delfter Fayencen, Goldmaille-
Dosen, Schmucksachen, Fächer, Spitzen, Seidenstickereien, Miniaturen,
Uhren, Candelaber, Marmor und Bronze, blaue chinesische Porzellan-
Vasen u. s. w. und ist bis Mittwoch den 14. März im **Hotel
Germania.** Bitte schriftliche Offerten dahin adressiren zu wollen.
Besitzer derartiger Gegenstände aus der Umgegend werden besonders auf die günstige
Offerte aufmerksam gemacht. 41.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von G. Müller in Karlsruhe.